

Management, Human Resources

Fortbildung ja - aber bitte mit Niveau

Autor: Thomas Michel

Ob in Schule, Hochschule oder Beruf - Thema Nummer eins ist die Notwendigkeit einer guten Aus- und Fortbildung. Das trifft vor allem für den schnelllebigen IT-Bereich zu: Hier ist es besonders wichtig, seine Kompetenzen auf dem neuesten Stand zu halten.

Doch gerade weil sich die Inhalte ständig ändern, nutzen nicht nur seriöse und erfahrene Seminaranbieter ihre Chance auf lukrative Geschäfte. Wie gut ein Angebot auf den beruflichen Alltag vorbereitet, merken die Teilnehmer erst, wenn das Seminar vorbei ist. Ob hinter einem Bildungsangebot ein hervorragender Referent aus der Praxis oder ein Neuling steht, dessen Wissen sich in seiner Powerpoint-Präsentation erschöpft, lässt sich aus den Seminarbeschreibungen nur unzureichend ersehen. Im Endeffekt kann man sich nur auf den guten Namen einer Einrichtung verlassen.

Zertifizierungen machen die Beurteilung von Inhalten und Absolventen um vieles leichter: Sowohl Teilnehmer als auch Fach- und Personalverantwortliche können sich an einschlägigen Qualifikationsnachweisen orientieren. Das Spektrum reicht vom IT-Einsteiger, der mit dem europäischen Computerführerschein ECDL zeigt, dass er mit PC, Internet, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation umgehen kann, bis hin zu Top-Softwaretestern, die Code-Analysen für Logistikprogramme durchführen können und sich dieses Wissen durch ein DLGI-Zertifikat bestätigen lassen.

Leider sind einige Zertifikate auf dem Markt nicht einmal das Papier wert, auf dem sie gedruckt sind. Ein Plus an Sicherheit gibt die Akkreditierung: Bei herstellereinspezifischen Inhalten großer Anbieter von Netzwerken oder Betriebssystemen ist die Anerkennung durch das entsprechende Unternehmen maßgebend - akkreditierte Seminarhäuser werden als offizielle Bildungspartner gelistet. Bei herstellereinspezifischen Seminaren, wie beispielsweise unserem ECDL oder Certified Tester, geht es darum, inwieweit sich das Zertifikat etabliert hat und die Vorgaben maßgeblicher Organisationen wie der DLGI erfüllt. Der ECDL beispielsweise hat sich weltweit durchgesetzt, wird in 139 Ländern anerkannt und in 32 Sprachen angeboten. Die Prüfungen zum Certified Tester ist mit dem German Testing Board abgestimmt, finden in lizenzierten Zentren statt und garantieren dadurch ein hohes Niveau der Zertifizierung.

Nur so lässt sich ein Weg durch den immer dichter werdenden Qualifikationsdschungel bahnen.

© Thomas Michel, DLGI, Mai 2006



Unser Ziel ist es, Ihr Wissen und Ihr Know-How durch überzeugende und qualifizierte Weiterbildungen zu erweitern und Sie so in Ihrer täglichen praktischen Arbeit effektiv zu unterstützen.